

# De Grey Mining Ltd.: Fortsetzung der auf Hemi durchteufen ausgedehnten Sulfidvererzung

10.03.2020 | [DGAP](#)

[De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG, "De Grey", das "Unternehmen") berichtet neue Analyseergebnisse der Bohrungen und eine weitere ermutigende Sulfidvererzung, die über große Mächtigkeiten und bis in große Tiefen in der Brolga-Zone innerhalb der Entdeckung Hemi beobachtet wurde. Hemi ist 60 km von Port Hedland, Western Australia, entfernt.

## Brolga-Goldzone

- RC-Bohrungen dehnen sulfidreiche Vererzung in Streichrichtung aus.
- In Sektion 30.560E und 30.720E wurden bis zu 200 m mächtige Sulfidzonen abgegrenzt.
- Sulfidvererzung ist jetzt 200 m mächtig, erstreckt sich über 160 m in Streichrichtung und bis in eine Tiefe von über 150 m. Sie ist in alle Richtungen offen.
- Erster Bohrkern zeigt reichlich vorkommende disseminierte Sulfidvererzung.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Brolga-Zone - Sektion 30.640E, Bohrkern aus Kernbohrung HEDD001 (Bildfeld ~ 5 cm x 15 cm aus 149,5 m Tiefe) mit reichlich vorkommender disseminierter Sulfidvererzung (Pyrit und Arsenkies) innerhalb der Intrusion unmittelbar unterhalb der zuvor berichteten Goldzone.

- Neue Goldabschnitte dehnen die Goldvererzung in Sektion 30.640E weiter aus
- 13 m mit 1,9 g/t Au ab 36 m Tiefe in HEDD001 (nur RC-Vorbohrung)
- 18 m mit 2,3 g/t Au ab 59 m Tiefe in HEDD001 (nur RC-Vorbohrung)
- 16 m mit 2,6 g/t Au ab 104 m Tiefe in HEDD001 (nur RC-Vorbohrung)

Andy Beckwith, technischer Leiter, sagte: "Die Step-out-Bohrungen haben direkte Ausläufer der Brolga-Zone in Streichrichtung bestätigt und liefern ermutigende Hinweise auf ein erhebliches Potenzial in Streichrichtung. Die bis dato angetroffenen Mächtigkeiten, Gehalte und Kontinuität der Vererzung sind sehr erfreulich. Unser geologisches Modell entwickelt sich rasch und unser Vertrauen wächst weiter, dass die starke sulfidreiche Vererzung in direktem Zusammenhang mit Gold steht."

Wir haben eine große Anzahl von Analysen im Labor und setzen die Bohrungen mit drei Bohrgeräten fort. Wir erwarten in den kommenden Wochen laufend Neuigkeiten, während wir die Bohrarbeiten auf dieser aufregenden neuen Entdeckung vorantreiben."

Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Diese Pressemitteilung befasst sich mit den geologischen Beobachtungen, die die ausgedehnte Sulfidvererzung in den angrenzenden Sektionen 80 m östlich und 80 m westlich der Brolga-Entdeckung erweitern, sowie mit neuen Goldanalyseergebnissen in Sektion 30.640E (Abbildung 2).

Abbildung 2 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Bohrplan für Prospektionsgebiet Hemi mit neuen Bohrstellen.

## BROLGA-ZONE

### Erweiterungen der Sulfidvererzung in Sektion 30.560E und 30.720E (Hemi - lokales Koordinatengitter)

Erste RC-Bohrungen wurden jetzt in den Sektionen 30.560E und 30.720E niedergebracht, die sich 80 m östlich und 80 m westlich der ursprünglichen Entdeckungssektion 30.640E befinden (Sektion B). Diese vor Kurzem niedergebrachten Bohrungen zeigen jetzt, dass in beiden Sektionen eine ähnliche sulfidreiche Vererzung über erhebliche Abschnitte vorkommt (Abbildung 3 und 4), und sie definieren eine ausgedehnte

Sulfidvererzung über 160 m Streichlänge. Weitere RC-Bohrungen werden derzeit in den Sektionen 30.480E und 30.800E niedergebracht.

Sektion 30.560E, 80 m westlich, zeigt einen ausgesprochen ähnlichen Typ der Sulfidvererzung über eine Mächtigkeit von 200 m. Die einzelnen mächtigen Sulfidzonen fallen laut Interpretation, mit ungefähr 45-60 nach Süden ein (lokales Koordinatengitter). In Sektion 30.720E treten die Sulfidzonen über ähnliche Brutto-Mächtigkeiten von 200 m auf, wobei stärker ausgeprägte Einzelzonen erkennbar sind. Alle Analyseergebnisse stehen noch aus.

Wichtig ist, die Aircore-Erkundungsbohrungen zeigen, dass entlang des erkannten Trends das Potenzial für laterale Erweiterungen in Streichrichtung hoch bleibt (Abbildung 2).

Abbildung 3 zeigt: Brolga-Zone - Sektion 30.560E mit Zonen einer Sulfidvererzung laut Bohrkernprotokollierung (5-10 % Sulfid).

Abbildung 4 zeigt: Brolga-Zone - Sektion 30.720E mit Zonen einer Sulfidvererzung laut Bohrkernprotokollierung (5-10 % Sulfid).

### **Sektion 30.640E (Hemi - lokales Koordinatengitter)**

Neue RC-Goldanalysen bestätigen und erweitern weiterhin die starke Goldvererzung in Sektion 30.640E (lokales Koordinatengitter). Weitere Analyseergebnisse aus den RC-Bohrungen stehen für diese Sektion noch aus.

Für die Vorbohrung der Kernbohrung HEDD001 sind jetzt sehr ermutigende Goldanalyseergebnisse eingegangen, die eine starke Goldvererzung entlang der Sektion bestätigen (Abbildung 5). Die Goldabschnitte korrelieren sehr gut mit den protokollierten sulfidreichen Vererzungszonen, was das Vertrauen in das geologische Modell erhöht. Die Kernbohrung zur Verlängerung dieser Bohrung ist in vollem Gange und zielt auf den Ausläufer der zuvor berichteten mächtigen hochgradigen Goldvererzung unterhalb der Bohrungen HERC001 und HERC002 (93 m mit 3,3 g/t bzw. 51 m mit 2,2 g/t). Die vollständigen Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt.

### **Die neuen signifikanten Bohrergebnissen aus der RC-Vorbohrung von HEDD001 schließen ein:**

- 13 m mit 1,9 g/t Au ab 36 m Tiefe in HEDD001 einschließlich 3 m mit 4,5 g/t Au
- 18 m mit 2,3 g/t Au ab 59 m Tiefe in HEDD001 einschließlich 2 m mit 6,9 g/t Au
- 16 m mit 2,6 g/t Au ab 104 m Tiefe in HEDD001 einschließlich 3 m mit 6,7 g/t Au

Der erste Kern dieser Kernbohrung liefert die erste detaillierte Ansicht des Vererzungstyps und der damit in Zusammenhang stehenden Alteration. Die ausgedehnte Pyrit- und Arsenkies-Sulfidalteration kommt als mächtige Zonen disseminierter Sulfidvererzung bis feiner Erzschnüre in Form eines Erzstocks in der gesamten vererzten Zone vor. Innerhalb der Alterationszone kommen auch eine Reihe von Klüften vor, die reichlich feinen Chlorit bis Biotit enthalten (Abbildung 1 - Titelseite).

Abbildung 5 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Brolga-Zone - Sektion 30.640E mit starker Goldvererzung

### **Hintergrundinformationen zu Hemi**

Hemi ist eine neue Entdeckung unter 30 m Kolluvialboden. Die ersten Ergebnisse der Aircore-Bohrungen wurden am 17. Dezember 2019 und weitere ermutigende hochgradige Ergebnisse im Februar 2020 berichtet. Eine signifikante Zunahme der sulfidreichen Alterationszonen wurde am 26. Februar 2020 veröffentlicht. In den Zonen Aquila und Brolga wurden zwei Zonen mit einer starken, mächtigen sulfidreichen Alteration mit hochgradiger Goldvererzung teilweise abgegrenzt. Die Goldzonen stellen für De Grey eine wichtige Neuentdeckung dar und möglicherweise einen neuen und aufregenden neuen Vererzungstyp in der Region Pilbara. Das Ausmaß, der Gehalt und die Gesamtbaumessungen der bis dato abgegrenzten Vererzung sind größer als bei allen anderen bisher von De Grey abgegrenzten Goldlagerstätten. Hemi besitzt ein erhebliches Potenzial zur Erweiterung von De Greys aktuellen, in geringer Tiefe liegenden Goldressourcen (1,7 Millionen Unzen Gold).

Die Aquila-Zone repräsentiert eine 30-50 m mächtige hochgradige Goldzone (> 5 g/t), die in Sektion 30.000E

(lokales Koordinatengitter) bis 180 m unter der Oberfläche definiert ist. Weitständige Bohrungen haben diese Zone jetzt über eine Streichlänge von ungefähr 750 m definiert. Diese Zone bleibt in alle Richtungen offen, wobei viele Analyseergebnisse noch ausstehen.

Die Brolga-Zone ist eine erheblich mächtigere Alterationszone, die möglicherweise bis zu 200 m mächtig ist und gegenwärtig mittels RC-Bohrungen über eine Streichlänge von 160 m definiert ist. Weitständige Aircore-Erkundungsbohrungen bieten Spielraum für weitere Verlängerungen in Streichrichtung.

Die Goldvererzung steht mit einer starken und ausgedehnten Sulfid-Alteration bestehend aus Pyrit und Arsenkies in engem Zusammenhang, die in einem Erzstock innerhalb einer felsischen bis mafischen Intrusion beherbergt ist. Die genetische Verbindung zur Wirtsintrusion ist signifikant, da jede Aircore-Bohrung, die in die drei interpretierten großen Intrusionen in Hemi niedergebracht wurde, erhöhte Goldgehalte zeigte. Dieser Vererzungstyp wird in der Region Pilbara als neu betrachtet.

Abbildung 6 zeigt: Goldprojekt Mallina mit den Hauptgoldlagerstätten und der Entdeckung Hemi.

### **Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement)**

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse bezieht, basiert auf der von Herrn Philip Tornatora zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Philip Tornatora ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Tornatora ist ein Berater der De Grey Mining Ltd.. Herr Tornatora verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Tornatora stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

### **Früher veröffentlichte Presseberichte**

Die Information in diesem Bericht, die sich auf das Prospektionsgebiet Hemi und im Allgemeinen auf das Gebiet Berghaus West bezieht, wurde bereits wie folgt veröffentlicht:

#### **Ressourcen:**

- Erhöhung der Goldressourcen des Goldprojekts Pilbara um >20 % auf über 1,2 Mio. Unzen, 28. September 2017.
- Zunahme der gesamten Goldressource auf 1,4 Mio. Unzen im Jahr 2018, 3. Oktober 2018.
- Zunahme der gesamten Goldressource um 21 % auf 1,7 Mio. Unzen im Jahr 2019, 16. Juli 2019.

#### **Exploration:**

- Mehrere neue Ziele erhöhen das Explorationspotenzial, 2. Juli 2019.
- Neue Goldentdeckungen auf Hemi und Antwerp, 17. Dezember 2019
- Auf Hemi wird Potenzial für wichtige Entdeckung bestätigt, 6. Februar 2020
- Weitere beeindruckende mächtige und hochgradige Goldabschnitte in Hemi, 11. Februar 2020
- Erhebliche Erweiterung der Sulfidvererzung auf Hemi, 26. Februar 2020
- RC-Bohrungen bestätigen ausgedehntes Goldsystem in Hemi, 5. März 2020

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Signifikante Bohrabschnitte (>2 Gramm x m) basierend auf Sammelproben über 4 m.

Tabelle 2 darin zeigt: In RC-Bohrung protokollierte Sulfidzonen

Warnhinweis: Die in Tabelle 2 aufgeführten Sulfidzonen basieren auf einer 1 m langen geologischen Protokollierung der Bohrproben am Bohrgerät. Der Geologe protokolliert den Gesteinstyp, die Alteration und

ermittelt basierend auf Erfahrung und standardisierten Techniken eine Schätzung der Sulfidmenge. Die Abschnitte basieren auf durchschnittlichen Sulfidanteilen von ungefähr > 5 %. Es wird jedoch angemerkt, dass aufgrund der feinkörnigen Art der Vererzung eine inhärente Ungenauigkeit der Schätzung besteht. Die Abschnitte müssen noch analysiert werden, um eine genauere Sulfidmenge zu erhalten.

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors der De Grey Mining zur Veröffentlichung freigegeben.

**Für weitere Informationen:**

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Technischer Direktor u. Betriebsleiter)

[De Grey Mining Ltd](#)

Tel. +61 8 9381 4108

admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO Media GmbH

Fleischmannstraße, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11

Fax +49-711-82 09 72 15

office@axino.de

[www.axino.de](#)

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#).

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72109--De-Grey-Mining-Ltd.--Fortsetzung-der-auf-Hemi-durchteufen-ausgedehnten-Sulfidvererzung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).